



Kloster Knechtsteden

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.

Seit 1987

ECHO KNECHTSTEDEN

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.

Mitgliederinformation 03/2016 vom 17. November 2016



Detail aus der Basilikakrippe des Jahres 2015/2016
mit der noch immer aktuellen Flüchtlingsnot.

***Allen Vereinsmitgliedern und Freunden des Missionshauses
Knechtsteden wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2017 !***

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

am 23. Februar 2017 wird unser Förderverein 30 Jahre alt. Mit ein wenig Stolz dürfen wir auf die zurückliegenden 30 Jahre, in denen viel "bewegt" wurde und der Missionsgesellschaft bei so manchen Projekten finanziell mehr oder weniger kräftig "unter die Arme gegriffen wurde". Dass das möglich war, dazu haben alle Mitglieder beigetragen. Wir hoffen, dass wir dazu auch weiterhin in der Lage sind. Der Vorstand überlegt zurzeit, wie wir das Jubiläum - auch wenn 30 Jahre keine typische Jubiläumszahl ist - in irgendeiner (schlichten) Form zusammen mit dem Missionshaus begehen können. Wann und wie, darüber werden wir rechtzeitig informieren

Mit Beginn der Adventszeit bereiten sich die Christen auf Weihnachten, das Fest der Geburt Christi vor. Es ist das Fest der Freude, der Liebe und des Friedens. Schauen wir in die Welt hinaus, so kann von Friede vielerorts wo Unterdrückung, Gewalt, Terror, und Krieg herrschen nicht die Rede sein. Wir dürfen die Hoffnung auf Frieden aber nicht aufgeben und für Frieden in der Welt beten. Das sind wir den Menschen in den Krisenregionen schuldig.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Angehörigen und allen Ihnen anvertrauten Menschen - auch im Namen meiner Vorstandskollegen - ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest, einen guten Übergang in das neue Jahr und Gottes Schutz und Segen für 2017.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen



Ihr Hermann-Josef Lenz

Beachten Sie bitte die Einladungen zum:

Adventkaffee 10. Dezember 2016

Neujahrsempfang 15. Januar 2017

Aktueller Mitgliederstand: 522

Grußwort von Pater Bruno Trächtler

Liebe Mitglieder des Fördervereins für Knechtsteden.

Mit diesem Gruß will ich Ihnen zunächst danke sagen für alles, was Sie für Knechtsteden tun: Neben dem Erhalt der Klostergebäude, wo sie sehr viel tun, möchte ich auch die vielen Aktivitäten nennen, die so nebenbei auf dem Klostergelände geschehen: Die Gruppe in der Werkstatt ist sehr aktiv und hilft an vielen kleinen Dingen, das Kloster in Gang zu halten. Zurzeit wird ein neuer Ständer für den Adventskranz gefertigt: echte Schmiedearbeit! Wo gibt es so etwas noch! Der „Kupfer Klaus“ bastelt immer wieder neue Gegenstände aus Kupfer, die im Klosterladen angeboten werden und auf dem Gelände stehen nun 10 neue Bänke für die vielen Besucher. Neben diesen Aktivitäten müssen auch die Programme genannt werden, die für einen weiteren Personenkreis durchgeführt werden, wobei besonders die Radtour und der Grill- und Lagerfeuerabend genannt werden müssen. Das zeugt von Leben und schafft neues Leben. Als Kommunität sind wir dabei eingebunden und können an diesem Leben teilnehmen. –

Ich will die Gelegenheit noch nützen und allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Möge das neue Jahr gesegnet sein und Segen bringen für uns alle. Mit einen herzlichen Vergelt's Gott für Ihre Mithilfe im Namen der Spiritaner von Knechtsteden

Ihr P. Bruno Trächtler, Superior

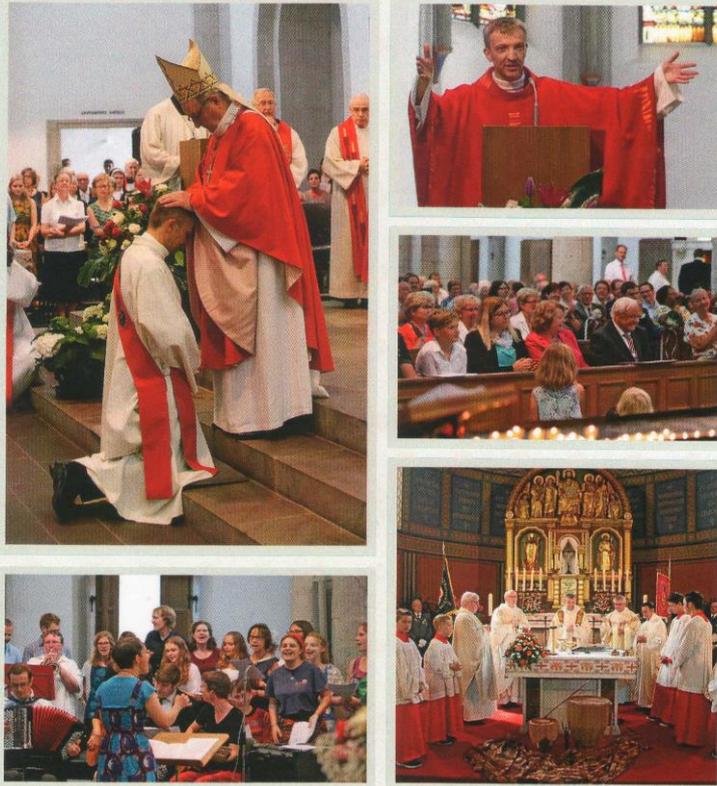
Gottesdienstordnung in der Basilika Knechtsteden an den Feiertagen

Christmette Heilig Abend	22:00 Uhr
Weihnachten und Neujahr	Hl. Messen wie an Sonntagen 8:00; 10:30; 18:00 Uhr
Jahresabschlussmesse Silvester	18:00 Uhr
Beichtgelegenheit: Heilig Abend	15:30 bis 17:30 Uhr

Terminvorschau für 2017

<u>Quartalsgottesdienst</u>	15.01.2017 - 02.04.2017 - 02.07.2017 01.10.2017 - 10:30 Uhr in der Basilika
<u>Neujahrsempfang</u>	15.01.2017
<u>Mitgliederversammlung</u>	29.04.2017 (mit Vorstandswahl!!)
<u>Fahrradtour</u>	im Juni 2017
<u>Pfingsten in Knechtsteden</u>	04. u. 05.06.2017
<u>Tagesausflug nach Linz</u>	im Juni 2017
<u>Grill- und Liederabend</u>	25.08.2017
<u>Adventkaffee</u>	16.12.2017

Dankesgrüße von Pater Olaf Derenthal CSSp



Danke-Merci-Singila!

Am 24. Juli 2016 wurde der Spiritaner Olaf Derenthal von Bischof em. Peter Marzinkowski CSSp in der Klosterbasilika von Knechsteden zum Priester geweiht.

In der Mission wird Pater Olaf Derenthal als Pfarrer in Mobay, einer Grenzstadt zum Kongo in der Diözese Alindao, tätig sein.

Hierüber hatten wir in der letzten Ausgabe des ECHO's berichtet.

... für Euer Mitbeten und Mitfeiern,

Der Förderverein hat Olaf Derenthal für diese Arbeit mit einer Spende in Höhe von 5.000,-- Euro unterstützt.

Auf dieser Seite ist die Dankes-Postkarte von Pater Derenthal wiedergegeben.

Wir werden auch in Zukunft von der Arbeit und den Projekten berichten, die man auch unter

<https://olafcssp.wordpress.com>

selbst verfolgen kann.

*für Euer Mithelfen und Dabe-Sein,
und für Eure großherzige Spende
für unsere Mission in der Zentral-
afrikanischen Republik. Ich habe
mich sehr darüber gefreut. Über
meinen Blog will ich versuchen,
Euch an meinem Leben in Zentral-
afrika teilhaben zu lassen:*

<https://olafcssp.wordpress.com>

*Pater
Olaf*

Bericht zum 4. Grill- und Lagerfeuerabend

vom Freitag, 26. August 2016

36° Celsius im Schatten! Lagerfeuerabend? Das hört sich zunächst widersprüchlich an. Am Tag des Grill- und Lagerfeuerabends herrschte hochsommerlich heißes Wetter mit Temperaturen von rund 36° Celsius im Schatten. Die Aufbauarbeiten waren entsprechend schweißtreibend.

Es ist in jedem Jahr eine Überraschung, wie viele Besucher das Angebot unter dem Motto „**Sie** bringen Ihr **Grillgut** mit – **Wir** grillen für Sie!“ annehmen.

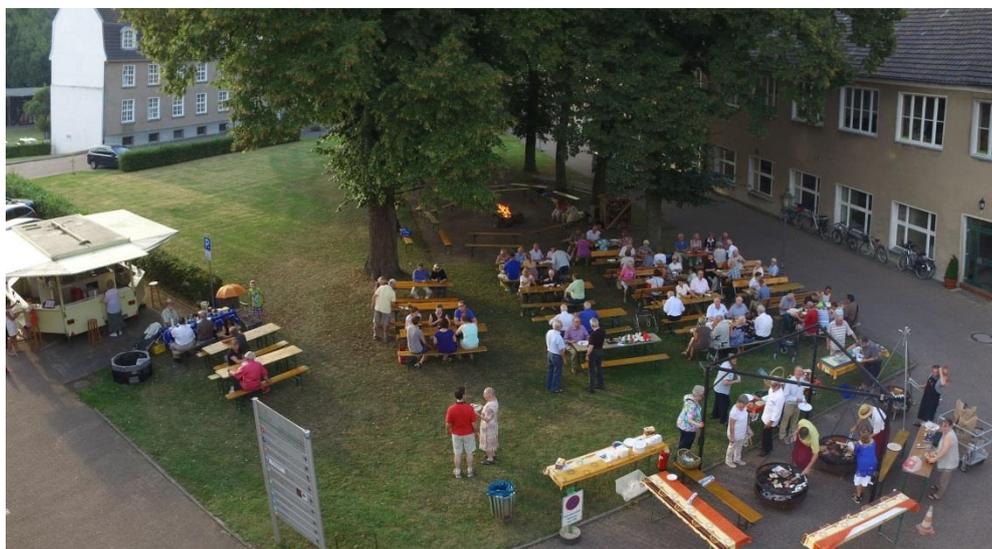
Und tatsächlich: Ab 18 Uhr strömten von überall her mit Grillgut und Kühltaschen ausgerüstete Besucher auf den Brüderhof unter die Linden.



Rund 100 Gäste ließen sich im Schatten der Linden nieder, gaben ihr Grillfleisch zum Grillen am großen, ehemaligen Oktoberfest-Holzkohlegrill ab und genossen die angebotenen kühlen Getränke, nicht zuletzt das Knechtsteder Schwarz Bier, welches der Klosterhof dem Förderverein gesponsert hatte. Das Foto zeigt u.a. Pater Trächtler (rechts), zusammen mit unserem (Neu-)Mitglied Gregor Bednarczyk, beim Grilleinsatz.

Rund 1/3 der Besucher waren Vereinsmitglieder. 2/3 der Besucher waren auswärtige Gäste, die den Weg nach Knechtsteden gefunden hatten; so z.B. eine Wohngruppe einer Behinderteneinrichtung, Lehrgangsteilnehmer der Augenoptiker in Knechtsteden (ZVA) und viele Besucher aus dem Umland von Knechtsteden und natürlich auch die Mitglieder der Spiritanerkommunität Knechtsteden, die vom Förderverein zum Grillabend eingeladen waren.

Nach Sonnenuntergang wurde es etwas kühler und vom Wald her wehte ein kühlender Wind in Richtung Brüderhof. Das war das Startsignal zur Liederrunde am Lagerfeuer, bei der traditionell die Reste des Weihnachtsbaums aus der Basilika im Lagerfeuer verbrannt wurden.



Drohnenaufnahme des Brüderhofs von Wolfgang Bayer.

Herr Glasmacher und Schwester Waltraud (vorne links auf der Bank sitzend) begleiteten die alten Volkslieder auf der Gitarre, Pfadfinder aus Nievenheim (Delrath) bewachten das Lagerfeuer und unser Vorstandsmitglied Willi Bednarczyk stimmte das „Mitmachlied“ „Wenn ich auf Wanderschaft geh´...“ an. Bis weit in die Sommernacht hinein saßen viele Besucher am Lagerfeuer oder im Kerzenschein an den Tischen zusammen.



Auf ein Neues im nächsten Jahr, wie immer am letzten Freitag im August. Dann haben wir schon ein erstes Jubiläum, nämlich den 5. Grill- und Lagerfeuerabend, der dann schon - nach rheinischer Tradition - als Brauchtum bezeichnet werden kann.

Stephan Großsteinbeck

Förderverein im „Bankgeschäft“ tätig – neu Bänke für die Klosteranlage!

Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass der Förderverein jetzt im „Bankgeschäft“ tätig ist!

Knechtsteden ist für viele Besucher ein attraktiver Anziehungspunkt, nicht nur in religiöser Hinsicht, sondern auch wegen der weitläufigen Klosteranlage.

Über das große Klosterareal verteilt stehen viele Holzbänke, die Besucher zum Verweilen und Ausruhen einladen. In den letzten Jahren haben die Bänke, alters- und witterungsbedingt, gelitten und sind teilweise verfault und nicht mehr nutzbar.



Das Foto zeigt ein „verrottetes Beispiel“ in der Nähe des Kräutergartens.

Nach mehr oder weniger erfolgreichen Reparatur- und Bastelversuchen einiger Helfer des Werkstattteams hat sich der Vorstand des Fördervereins entschlossen, neue, langlebige Bänke anzuschaffen. Es wurden 10 Bänke aus einem langlebigen Recycling-Kunststoff und mit einem massiven Aufbau (130 kg) angeschafft.

Die neuen Bänke wurden Anfang August als Bausatz angeliefert und von Helfern des Werkstatteams zusammengebaut.

Das Foto zeigt das Bankmontageteam des Fördervereins im Einsatz (v.l.n.r.: Hermann-Josef Lenz, Wolfgang Horst, Matthias Wahl, Werner Borsch).



Nach der Montage wurden die Bänke auf dem Klostergelände verteilt. Die überwiegende Anzahl der Bänke wurde rund um den Kräutergarten aufgestellt. Auch im Kräutergarten selbst stehen zwei der neuen Bänke.

Die Bänke sind übrigens mit dem Logo des Fördervereins markiert. Die Schilder wurden von der Druckerei der Eheleute Mahlfeld (Fa. „IM Design Medien und mehr“ aus Dormagen) gespendet.



Das Foto zeigt das ehrenamtlich tätige „Team des Kräutergartens“ bei der ersten Sitzprobe. Banksitzen macht sichtlich Freude! Machen auch Sie einmal eine Sitzprobe bei einem Klosterspaziergang

Stephan Großsteinbeck

„Touristisches Hinweisschild“ Kloster Knechtsteden

In der Ausgabe ECHO 2.2016 haben wir Sie über das Vorhaben und die anfallenden Kosten eines solchen Schildes informiert (18.430,- €).



Nach letztem Stand erhöhen sich die Kosten für die Aufstellung des Schildes durch die Örtlichkeit in Fahrtrichtung Köln um ca. 830,- €. Die steile Hanglage am Aufstellungsort erfordert stärkere Fundamente und größere Gittermaste; so die Mitteilung, die wir von der Stadt Dormagen erhalten haben.

Bisher sind durch Spenden und den Verkauf von Anstecknadeln 11.667,- € zusammengekommen (Stand 09.11.2017).

Weitere Spenden von Sponsoren sind zugesagt. Zurzeit sieht es so aus, dass der Förderverein glimpflich davonkommt.

Dennoch:

Wer die Aktion unterstützen möchte, kann dies durch Überweisung auf das Vereinskonto mit dem Hinweis: A 57 tun.

Sparkasse Neuss

IBAN: DE 45 3055 0000 0000 3333 02

Bitte angeben: „A 57“

Eine Möglichkeit, die Finanzierung des Schildes zu unterstützen, ist der Kauf einer **Anstecknadel** (s. Bericht im letzten ECHO). Mit Unterstützung der Stadt Dormagen wurden 1.500 Anstecknadeln angeschafft.

Die Anstecknadeln erhalten Sie weiterhin im Klosterladen in Knechtsteden zu einem Preis von 3,00 € pro Stück!

Hermann-Josef Lenz

Ein neuer Adventskranzständer für die Basilika !

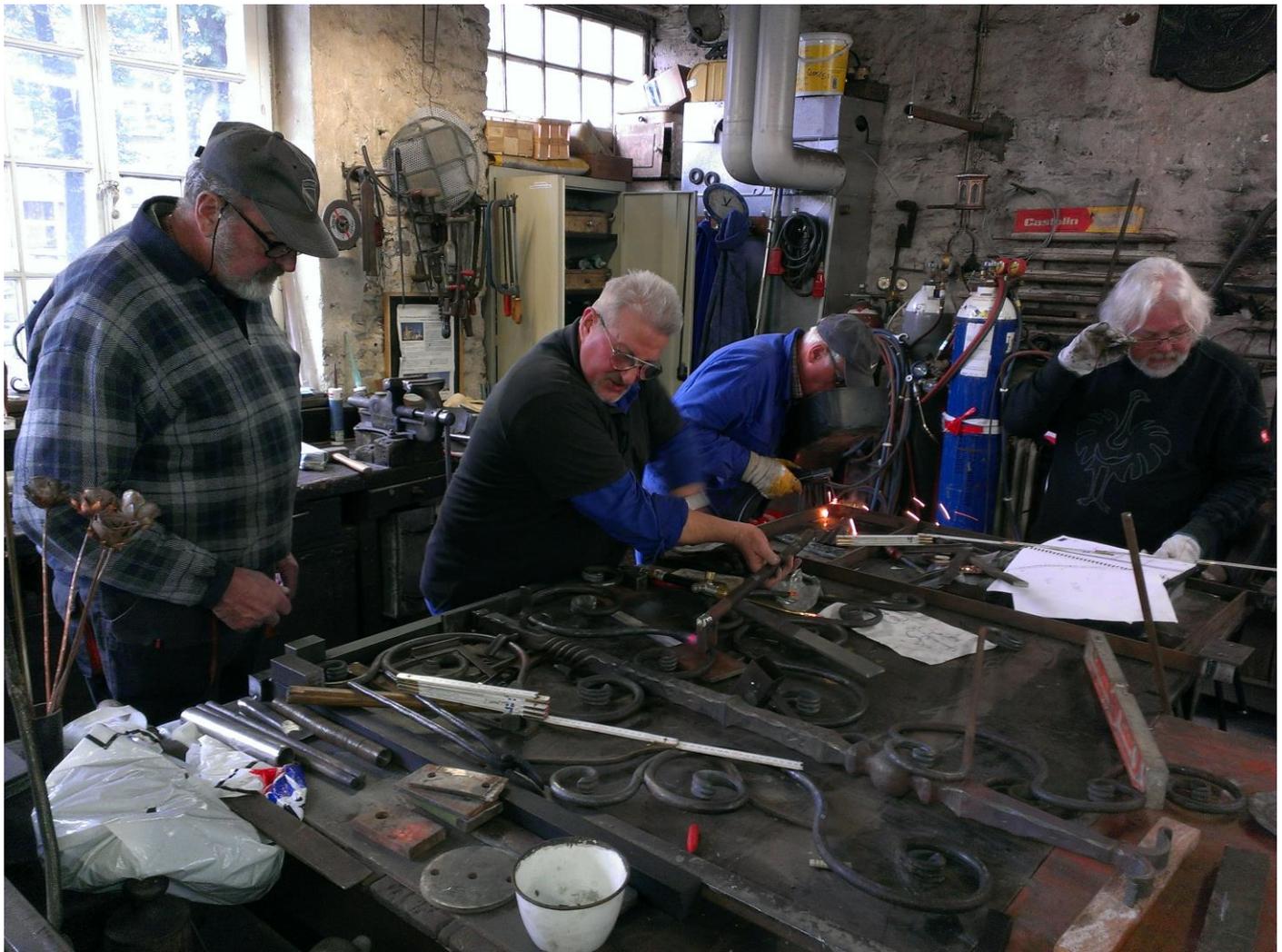
In der Weihnachtsausgabe 2015 des ECHO's hatten wir schon über die Planung und die Arbeiten für einen neuen Adventskranzständer für die Basilika berichtet. Gefertigt wird der Ständer von der Schmiede- und Schlossergruppe unseres Werkstatteams, federführend von unserem Schmied Hans-Josef (*Jupp*) Hodenius.

Im letzten Jahr sind die Schmiede- und Schlosserarbeiten nicht mehr rechtzeitig zur Adventszeit fertig geworden. Es stellte sich heraus, dass die Arbeiten zur Herstellung der einzelnen handgeschmiedeten Teile sehr zeitaufwendig ist.

Aber „gut Ding braucht Weile“. In diesem Jahr ist es soweit.

Der neue Adventskranzständer wird pünktlich zum 1. Advent fertig sein.

Dann können Sie sich den neuen Adventskranzständer ansehen, der dann von Claudia Holzberg, die sich ehrenamtlich um den Blumenschmuck in der Basilika kümmert, festlich hergerichtet sein wird.



Das Foto zeigt das Handwerkerteam der Schlosserei und der Schmiede beim Anfertigen des neuen Adventskranzständers:

Toni Zirwes, Hans-Josef (*Jupp*) Hodenius, Jürgen Preiß, Heinz-Georg Müller.

Förderprojekte 2016

In der letzten Ausgabe des Jahres möchten wir Sie kurz über die diesjährigen Förderprojekte informieren. Schaut man sich die Förderung der letzten Jahre an so erkennt man, daß „fette“ und „magere“ Förderjahre sich regelmäßig abwechseln. Nachdem im letzten Jahr das Missionshaus mit über 60.000 Euro unterstützt wurde, waren dieses Jahr keine großen Förderprojekte dabei.

Der Einstieg ins Bankgeschäft (siehe Seite 6) wurde mit 4186 Euro Startkapital finanziert. Die Spende für die Missionsarbeit des neugeweihten Priesters Pater Olaf Derenthal wurde ebenfalls auf den vorhergehenden Seiten erwähnt.

In der Basilika war der Zahlengeber für die Liedanzeige in die Jahre gekommen und musste ersetzt werden. Die Kosten von 566 Euro übernahm der Förderverein. Die Lautsprecheranlage der Basilika musste repariert werden. Gleichzeitig wurde ein neues Mikrofon angeschafft. Die Kosten für beide Maßnahmen betragen 769 Euro. Zufällig die gleiche Größenordnung kostete ein Funkmikrofon mit 766 Euro, das ebenfalls angeschafft wurde.

Ein weiteres Projekt für die Bibliothek befindet sich gerade in der Umsetzung. Nachdem im letzten Jahr die Leinwand und die Abdunkelung vom Förderverein finanziert wurde, soll diese Jahr ein Projektor (Beamer) mit Lautsprechern installiert werden. Für die Mitglieder gibt es hoffentlich beim Neujahrsempfang erstmals Gelegenheit die Vorteile dieser Investition zu erleben.

Weitere Informationen und Bilder zu den Projekten erhalten Sie beim Neujahrsempfang am 15.01.2017!

Hugo Offers

Übrigens auch ein Projekt zur Finanzierung der Vereinsarbeit:

Der Knechtsteden Kalender 2017

Für das Jahr 2017 verkauft der Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V. einen „**Knechtsteden Kalender 2017**“ mit schönen und interessanten Bildern aus dem Bereich des Klosters.

Der Kalender wird im Klosterladen in Knechtsteden zu einem **Preis von 6,50 € je Kalender** verkauft. Der Erlös wird zum Erhalt der Basilika Knechtsteden verwendet.

Der Kalender enthält Fotos mit ungewöhnlichen Motiven rund um das Kloster Knechtsteden.

Ein Ansichtsexemplar des Kalenders findet man im Klosterladen in Knechtsteden oder auch auf der Internetseite des Fördervereins

www.foerderverein-knechtsteden.de.



Einladung zum Neujahrsempfang am 15. Januar 2017.

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Basilika.

Danach folgt **gegen 11:45 Uhr**
ein *bebildeter* Jahresrückblick
in der Klosterbibliothek.

Vorgestellt werden Aktivitäten und
Projekte des Fördervereins im Jahr
2016, verbunden mit einem
Ausblick auf das Jahr 2017.



Anschließend, **gegen 12:30 Uhr**,
lädt der Förderverein im Speisesaal und im Kreuzgang zu einem Umtrunk
und zum „Neujahrsbrezeessen“ ein.

Es besteht die Gelegenheit zur Begegnung untereinander und mit der
Kommunität Knechtsteden.

Die Einladung zum Neujahrsempfang gilt für alle Interessierten, daher
können Freunde und Bekannte gerne mitgebracht werden!

Zur Planung wird um Anmeldung,
möglichst zusammen mit der Anmeldung zum Adventkaffe gebeten
Auch beim Adventkaffe oder spätestens bis zum 30.12.2016
werden Anmeldungen entgegengenommen.

Anmeldung bitte an: Hermann-Josef Lenz Tel.: 02133 - 8 10 89
Fax: 02133 - 537413
E-Mail: manjo.lenz@t-online.de

Sparkasse Neuss

IBAN:
BIC:

DE 45 3055 0000 0000 3333 02
WELADEDNXXX

Impressum: Herausgeber:

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V., Knechtsteden 4, 41540 Dormagen
Telefon: 0049 (0)2133 / 869-0 (Klosterpforte), E-Mail: kontakt@foerderverein-knechtsteden.de

Homepage: www.foerderverein-knechtsteden.de

Registergericht: Amtsgericht Neuss Registernummer: 57 VR 1286

Inhaltlich Verantwortlicher (gemäß Telemediengesetz und Rundfunkstaatsvertrag – ViSdP):

Hermann-Josef Lenz, Zweite Gewanne 12, 41540 Dormagen (Telefon: 02133 / 81089)

Fotos dieser Ausgabe: Stephan Großsteinbeck

Herzliche Einladung zum Adventkaffee 2016!
am Samstag, dem 10. Dezember 2016, um 14:30 Uhr
im großen Speisesaal in Knechtsteden.



Glasfenster im Ostchor der Basilika.

Traditionsgemäß lädt der Förderverein zum Adventkaffee am Samstag vor dem 3. Advent ein. Beim gemeinsamen Singen von Adventsliedern und beim Anhören von Texten wollen wir uns auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen. Wie alljährlich gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Es ist auch Zeit für Gespräche untereinander. Das gemütliche Beisammensein endet mit einer Meditation. Danach feiern wir gegen 17:30 Uhr Eucharistie als Vorabendmesse zum dritten Advent.

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um Kuchenspenden für das Kuchenbuffet.

**Anmeldung bitte bis zum 1. Dezember 2016.
Für frühzeitige Anmeldung sind wir dankbar.**

**Anmeldung bitte an: Hermann-Josef Lenz Tel.: 02133 - 8 10 89
Fax: 02133 - 537413**

E-Mail: manjo.lenz@t-online.de

**Bei der Anmeldung bitte Zahl der Personen angeben,
und ob eine Kuchenspende mitgebracht wird.**